

- 3, 385 Notum esse omnibus volumus<sup>1</sup>;  
 3, 386 Omnibus fidelibus notum fore desideramus;  
 3, 387 Sciendum est omnibus<sup>2</sup> et sine oblivione retinendum;  
 3, 388 Notum sit omnibus<sup>3</sup>;  
 3, 389 Sciendum est omnibus<sup>2</sup> et firmiter retinendum;  
 3, 396 Sciendum est omnibus<sup>2</sup>;  
 (2, 432 Omnes scire volumus<sup>4</sup>);  
 (2, 433 Scire omnes volumus<sup>4</sup>).

Die Fälschungen der Anfänge sind fast ebenso eiförmig ausgefallen, wie in der eigentümlichen Oberreihe 2, 162—255 bei den 15 Exzerpten aus der Relatio episcoporum 829<sup>5</sup>. Während aber dort, stereotyp im Gedanken wie im Wort (abgesehen von einer Ausnahme<sup>6</sup>), mit dem falschen Initium 'Placuit ut fideles' gearbeitet wird, kehrt hier zwar ein und derselbe Gedanke 'Alle<sup>7</sup> sollen wissen' (ebenfalls mit einer Ausnahme<sup>8</sup>) gleichmässig wieder, wird aber in den Worten nach einer gewissen Abwechselung<sup>9</sup> gestrebt. Das Initium 'Placuit ut fideles' ist nur der Gesamtreihe 2, 162—255 eigentümlich<sup>10</sup>; von den Initien unserer Reihe 3, 383—389 lässt sich Entsprechendes nicht behaupten<sup>11</sup>.

3, 383a (bis 'concurrent') = Jonas l. c. 1, 7 rubr. (ed. d'Achery p. 263b). Textanfang ('Praecipimus') und das vor-

---

(Fälschung vor einzelnen Brocken aus Conc. Rom. 502 Nov. 6 c. 2). Einen ähnlichen, ebenfalls gefälschten Eingang hat 2, 404: 'Omnibus sciendum est'. 1) Derselbe Anfang in Add. III. 108 (Quelle unbekannt); ein ähnlicher in 2, 371 (Fälschung): 'Omnibus notum esse volumus'. Wegen verwandter Urkunden-Initien vgl. oben Studie VII C, S. 487. 2) Vgl. oben S. 181 N. 11. 3) Uebereinstimmend 3, 359 in. (Fälschung Benedikts vor einem Capitulum Angilramni). Uebrigens stehen die Worte auch Act. apost. 4, 10 in einer Rede des Apostels Petrus. 4) Vgl. die Permutation 'Volumus omnes scire' oben 2, 430 (wohl Fälschung). 5) Studie VII B, S. 110 f., vgl. S. 120. Die Fälschung der Initien und das Anhängen von Zugaben (Studie VII B, S. 111 f., litt. b) sind der erwähnten Oberreihe (die aus dem Jahr 829 stammt und unter Jonas' Einfluss steht) mit der vorliegenden Reihe (die aus der Zeit nicht lange vor 829 stammt und auf Jonas selbst zurückgeht) gemeinsam. 6) Studie VII B, S. 110 N. 7. 7) In sämtlichen 8 (10) Kapitelanfängen steht das Wort 'omnes' ('omnibus'), in einem der Anfänge (3, 386) die Verbindung 'omnibus fidelibus', niemals das isolierte 'fideles'. 8) 3, 383 'Praecipimus (ut) . . . omnes'. Seltamerweise betrifft die Ausnahme gerade wie in 2, 162—255 (oben N. 6) das erste Kapitel der Reihe. 9) Die Variation kommt freilich über zwei Synonyma nicht hinaus: 'sciendum (scire)' und 'notum'. 10) Studie VII B, S. 111. 11) Vgl. über das Vorkommen derselben Initien in anderer Umgebung die Nachweisungen oben S. 181/182 N. 10. 11. 1—4.